

**Bereichsvorsteher: Kurt Morgan****Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- öffentliche Anlagen / Immobilien
- Sicherheit
- Entsorgung
- Strassen

Der Bereich Infrastruktur plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten und sonstige Anlagen der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie. Der Bereich koordiniert zudem die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr). Er gewährleistet die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt.

**Bezug zum Legislaturprogramm**

Die Gemeinde fördert und sorgt für ein attraktives Naherholungsgebiet (Naturschutzzone Feldhof, Reuss, Wald, Rontaler Höhenweg etc.) und den zeitgemässen Unterhalt der heute bestehenden Gebäude und Anlagen. Er erhöht die Versorgungssicherheit im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Aufgrund der Erfahrungen aus den beiden Unwettern im Jahr 2021 ist dem Hochwasserschutz einen noch höheren Stellenwert einzuräumen. Es ist alles zu unternehmen, dass die Schäden bei weiteren Unwetter tiefer ausfallen.

**Lagebeurteilung**

Die Unwetter im Jahr 2021 haben leider aufgezeigt, dass die bereits vorgenommenen Anstrengungen im Hochwasserschutz nicht genügen. Es braucht in den nächsten Jahren zusätzliche Massnahmen, damit das Wasser im Siedlungsgebiet möglichst wenig Schaden anrichten kann. Die Hochbauten, die Strassen, die Rad- und Fusswege in der Gemeinde sind weiterhin in einem guten Zustand. Hier muss dafür gesorgt werden, dass den Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten weiterhin genügend Beachtung geschenkt wird. Wichtig ist auch, dass die Versorgungssicherheit im Bereich der Wasserversorgung weiter ausgebaut wird. Das Naherholungsgebiet konnte in den vergangenen Jahren laufend erweitert und attraktiver gestaltet werden. Ziel bleibt, dass die notwendigen Unterhaltsarbeiten möglichst ohne Steuergelder finanziert werden können.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Attraktives Naherholungsgebiet	Lebensqualität der Bevölkerung steigt	Mittel	Unterhalt auf hohem Niveau halten, zusätzliche Angebote prüfen
Risiko: Leitungsnetz (Wasser und Abwasser) verursacht grosse Schäden	Kostensteigerung, teilweise Einschränkung während Unterhaltsarbeiten	Hoch	Laufende Prüfung geeigneter Unterhaltsarbeiten

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2023	B 2024	R 2024
Realisierung Wasserverbundleitung	Ab 2019	2021-2023	IR	85.6	0	0
Erstellung Leitung WV Allmend – Obermühle	Ab 2023	2023	IR	114.1	0	0
Hochwasserschutz/ Oberflächenwasser <sup>(1)</sup>	Ab 2022	2022 – 2025	IR	116.8	85.0	113.3
Weg- und Strassenunterhalt	Ab 2022	2022-2025	IR	48.6	0	0
Optimierung Wasserversorgungsnetz	Ab 2024	2024	IR	0	132.0	91.5

(1) Übertrag vom 2023 von CHF 65'700

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2023	B 2024	R 2024
Einnahmen KneippGarten	Anzahl	>15000	20'877	21'000	15'681
Anzahl Leitungsbrüche	Anzahl	<5	2	1	1
Anzahl freistehende Wohnungen (Stichtag: 31.12.)	Anzahl	<2	0	1	0

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	R 2024	Abw. Betrag
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-598.6</b>	<b>-573.9</b>	<b>-24.7</b>
Total	Aufw and Ertrag	-2'528.6 1'930.0	-2'482.8 1'908.9	-45.8 21.1
<b>Leistungsgruppen</b>				
Öffentliche Anlagen und Wohnhäuser	Aufw and	-1'522.9	-1'497.7	-25.2
	Ertrag	1'299.1	1'285.4	13.7
	Saldo	-223.8	-212.3	-11.4
Entsorgung	Aufw and	-554.1	-540.1	-14.0
	Ertrag	507.7	510.7	-3.0
	Saldo	-46.4	-29.4	-17.0
Strassen	Aufw and	-312.2	-325.9	13.7
	Ertrag	-	4.4	-4.4
	Saldo	-312.2	-321.5	9.2
Sicherheit	Aufw and	-139.4	-119.1	-20.3
	Ertrag	123.2	108.4	14.8
	Saldo	-16.2	-10.7	-5.5

### Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		B 2024	R 2024	Abw. Betrag
Ausgaben		-282.7	-204.8	-77.9
Einnahmen		70.0	172.4	-102.4
Nettoinvestitionen		-212.7	-32.4	-180.3

### Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Bei den Messgrössen konnten die budgetierten Einnahmen des KneippGartens nicht eingehalten werden und es wurden Massnahmen ergriffen, damit wieder Vermietungen stattfinden. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr gab es einen Wasserleitungsbruch. Alle Wohnungen im Weitblick 6 und 8a waren per 31.12.2024 vermietet.

Bei der Leistungsgruppe «Öffentliche Anlagen und Wohnhäuser» konnte das Budget eingehalten werden. Die grösseren Abweichungen im Aufwand sind höhere Kosten für Schulliegenschaftsunterhalt, tiefere Abschreibungen, Einmalabschreibung Projektkosten Gleisweg und tiefer Lohnkosten. Beim Ertrag wurden mehr budgetiert für die Wohnungsmieten. Hingegen wurde vom Kanton für die Neophyten-Bekämpfung zusätzliche Gelder ausbezahlt. Zudem erhielten wir von der Albert Köchlin Stiftung eine Gutschrift für die Schaffung einer Klimaoase. Bei der Rückvergütung der Solaranlagen von CKW viel die Gutschrift tiefer aus als budgetiert.

Bei der Leistungsgruppe «Entsorgung» gab es Einsparungen bei den Löhnen. Es konnte zudem mehr in das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen einbezahlt werden.

Bei der Leistungsgruppe «Strassen» gab es verschiedene kleinere Mehraufwände beim Strom der Strassenbeleuchtung und den Personalkosten.

Bei der Leistungsgruppe «Sicherheit» waren die Abgaben an andere Gemeinden für Feuerwehr und Zivilschutz tiefer als budgetiert. Beim Ertrag wurde eine höhere Entnahme aus Spezialfinanzierung bei der Feuerwehr budgetiert.

In der Investitionsrechnung konnte in der Wasserversorgung die GWP Zustandserfassung mit CHF 47'357 besser als budgetiert (CHF 65'000) abgeschlossen werden. Die Hydranten-Verlegung beim Schulhaus konnte innerhalb des Budget realisiert werden (IST CHF 25'915 / Budget CHF 25'000). Die budgetierten Kosten von CHF 42'000 für den Pumpersatz und die Anpassungen im Reservoir Obermühle konnten im 2024 nicht realisiert werden und werden im 2025 von der Wasserversorgung Unteres Rontal ausgeführt. Bei der Wasserleitung Allmend-Obermühle gab es Nachrechnungen über CHF 18'200. Beim Hochwasserschutz konnten von den budgetierten Kosten von CHF 150'700 mit CHF 113'318 einen Teil realisiert werden. Der Rest wird ins 2025 vorgetragen. Bei den Anschlussgebühren Wasser und Abwasserbeseitigung gab es wegen Neubauten höhere Anschlussgebühreneinnahmen, die nicht budgetiert waren. Im Finanzvermögen wurden erste Investitionen für die Dorfkernentwicklung aktiviert.

---